©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Aus der Österreichischen Fischereigesellschaft

Zum Jahreswechsel wurde verdienten und langjährigen Aufsichtsorganen der Österreichischen Fischereigesellschaft durch Entschließung des Herrn Bundespräsidenten die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Es sind dies Kurt Fassl und Erwin Trimmel (Pielach), Josef Szivacz (Fischa), Franz Gnadenberger (Ybbs), August Rupf und Johann Wutzl (Große Erlauf) sowie Rudolf Mock (Kleine Erlauf).

Die Donau oberhalb Wiens war bis in die Dreißigerjahre als vorzügliches Huchenwasser bekannt. Drastische Eingriffe in das ökologische Gleichgewicht haben den edelsten unserer Raubfische selten werden lassen. Nun wurde im Donaurevier Emmersdorf bei Melk ein Exemplar von 82 cm Länge gefangen. In diesem Revier hat leider im Zuge des Donaukraftwerksbaues im Bereich des Ebersdorfer Haufens die Auflandung der Ausstände begonnen. Im oberen Revierteil, das ist von der oberen Reviergrenze stromab bis zum unteren Ende des Ebersdorfer Haufens (Insel), wurde daher die Fischerei mit vier Angelruten erlaubt. Darüber hinaus wurde für das gesamte Revier Emmersdorf in den Monaten Jänner, Februar und Dezember die Nachtfischerei auf Aalrutten freigegeben.

Gute Auslandserfahrungen mit Schonstrecken haben die Gesellschaft bewogen, diese Bewirtschaftungsmaßnahme an der Fischa – Dagnitz zu testen, die wegen ihrer gleichmäßigen, praktisch hochwasserfreien Wasserführung für solche Versuche wahrscheinlich am besten geeignet ist. Für die Jahre 1981 '82 wurde ein Teil der Fischa I, und zwar jener zwischen dem Zusammenfluß der Alten mit der Neuen Fischa und dem Wehrkamm der Ungermühle in Weigelsdorf, zum Schongebiet erklärt.

Die Gesellschaft wird sich künftig allen Anzeigen wegen Fischdiebstahls als Privatbeteiligte anschließen und aus diesem Titel Schadenersatzforderungen erheben. Da immer wieder die Erfahrung gemacht wird, daß Urteile gegen Fischdiebe unverständlich milde ausfallen, soll künftig dieser Weg konsequent beschritten werden.

Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß die neu errichtete Kläranlage im Bereich der Gemeinde Hofstetten an der Pielach dank des vorbildlichen Engagements aller befaßten Stellen der Gemeinde nunmehr klaglos funktioniert. Bedauerlicherweise kann eine solche Aussage für die Kläranlage in Kirchberg noch immer nicht getroffen werden.

LONDON PRESS SERVICE

„Ballantine" – eine neue Hybridforelle

Von einer Steinforelle, die zur Zeit unter dem Namen „Ballantine" von Forschern an der Universität Stirling (Schottland) erzüchtet wird, erwartet man ein rascheres Wachstum und ein höheres Gewicht, als es andere Forellen-Spezies in vergleichbarem Alter erreichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus der österreichischen Fischereigesellschaft 36